



Material:

Jesuskerze, ein Foto von einem Ohr, Sprechblasen, runde Karten, Stifte, kleine Kerzen/Teelichter

Lied zu Beginn

Viele, viele Kinder haben sich versammelt

Begrüßung und Liturgische Eröffnung

Die Kinder und Familien werden begrüßt und der Gottesdienst wird eröffnet.

Wir beginnen unseren Gottesdienst gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet und entzünden der Jesuskerze

Als Zeichen, dass Jesus auch jetzt bei uns ist, zünden wir die Jesuskerze an.

Kind darf die Kerze anzünden.

Einführung / Einstimmung in das Thema

Ein Bild von einem Ohr wird als stiller Impuls in die Mitte gelegt; die Kinder dürfen hierzu ihre Assoziationen nennen (zum Beispiel: „Das ist ein Ohr. Damit kann man hören.“) (Tipp: Freie Bilder von Ohren findet man zum Beispiel auf www.pixabay.de)

Impuls mit einer Klangschaale – Ein Klang verklingt

Die anwesenden Kinder und Erwachsenen werden nun eingeladen die Augen zu schließen und aufmerksam auf den folgenden Ton/Klang zu hören. Die Klangschaale wird angeschlagen. Die Anwesenden lauschen dem Ton. Wenn sie glauben, dass der Klang vollkommen verklungen ist, heben sie einen Arm und öffnen die Augen.

Gespräch mit den Kindern

Das habt ihr gut gemacht. Ihr habt richtig gut hingehört. Bestimmt habt ihr heute schon richtig viel gehört. Wir wollen das mal sammeln und aufschreiben:

- Was habt ihr heute schon gehört? – *Antworten werden in Sprechblasen geschrieben und um das Ohr herum gelegt.*
- Wer hat etwas zu euch gesagt? – *Antworten auf runde Karten schreiben und zu den Sprechblasen dazu legen*

Überleitung zur Geschichte:

Ihr habt heute schon ziemlich viel gehört. Zuhören ist wichtig. Zuhören kann vieles verändern. Hierzu möchte ich Euch eine Geschichte von einem Kind erzählen. Es ist ein Kind wie ihr, es lebt aber in einer anderen Stadt und es kann etwas ganz besonders gut!

Geschichte von Momo (Michael Ende)

Vgl. Michael Ende: Momo, K. Thienmanns Verlag Stuttgart-Wien-Bern.

Kurzkatechese

Momo kann etwas besonders gut: Sie kann auf ganz besondere Art und Weise zuhören. Den Menschen geht es direkt besser. Sie fühlen sich gestärkt und erleichtert. Sie fühlen sich dann nicht mehr allein und nicht allein gelassen.

Auch Jesus war einer, der besonders gut zuhören konnte. Er hat uns gezeigt, wie zuhören geht. Er macht uns Mut, dass wir uns öffnen, und dass wir einander aufmerksam zuhören.

Zuhören ist wichtig und kann vieles verändern!



Die Kinder dürfen nennen, was sich verändert, wenn man richtig zuhört – Bezug auf das Bild in der Mitte nehmen.

Lied nach der Katechese

Effata – öffne dich

Überleitung zu Fürbitten und Fürbitten

Viele Menschen brauchen jemanden, der ihnen zuhört. Gott ist für alle Menschen da. Zünden wir für die Menschen eine Kerze an, die Gottes Nähe ganz besonders brauchen. Für wen möchtest ihr eine Kerze anzünden?

Mögliche Nennungen der Kinder: Traurige Menschen, Kranke, Einsame, ...

Zu jeder Nennung wird eine Kerze angezündet und ebenfalls um das Ohr gestellt.

Überleitung zum Vater unser

Jesus hat sich auch manchmal allein gefühlt. Dann hat er zu Gott, seinem Vater, gebetet. Gott hört allen Menschen zu. Er ist für uns alle wie ein guter Vater. Deshalb beten wir gemeinsam das Vaterunser.

Vater unser

(Zum Beispiel mit Gesten oder alle reichen sich die Hände.)

Gebet zum Schluss

Wir haben heute gehört, dass unsere Ohren etwas ganz Kostbares sind! Sie sind ein Geschenk mit denen wir zuhören können. Wir wollen Gott zusammen danken für unsere Ohren.

(Je eine Zeile wird vorgebetet und dann von allen wiederholt.)

Gott,

ich danke dir für meine Ohren.

Ich freue mich, dass ich so viel hören kann.

Ich kann aber auch gut zuhören! Danke Gott!

Auch Du hörst mir zu,

du bist immer für mich da.

Dafür danke ich dir.

Segensbitte

Und so segne uns und alle Menschen, die wir lieb haben der gute und hörende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied

Liedvorschläge:

- *Halte zu mir guter Gott*
- *Gottes Liebe ist so wunderbar*
- *Wenn du fröhlich bist (dann klatsche in die Hand)*

Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst:

Es bietet sich an, die anwesenden Kinder und Familien noch zum Verweilen einzuladen und so einen Zuhörerraum anzubieten. Einige thematisch passende Anregungen für Aktionen und Spiele im Anschluss an einen Kindergottesdienst finden Sie unter „Methoden und Materialien rund um das Zuhören.“ (Link einfügen)